

Halbtagesausflug nach Ebrach

Bei herrlichem Sommerwetter führte uns der diesjährige Ausflug am Sonntag, den 9. September nach Ebrach. Alle Befürchtungen, dass wir wegen der an diesem Wochenende stattfindenden Kirchweih im Trubel dieses Festes mit unserem Programm ins Schleudern kommen könnten, erwiesen sich als unbegründet. Auf dem Hauptplatz vor der Klosterkirche herrschte friedliche Ruhe und keine Besucher störten unseren Kirchenrundgang.

Bei einer fast zweistündigen Führung wurde uns mit vielen Details die Geschichte der Klosterkirche und der ehemaligen Zisterzienserabtei erzählt. Wer wusste von uns schon so genau, dass französische Mönche aus Morimond bereits 1127



das Zisterzienserklöster in Ebrach gegründet hatten und dass nach einem ersten romanischen Kirchenbau ab 1200 die großartige frühgotische Kirche entstand, die aber in der heutigen Gestaltung noch viele Stilelemente der vergangenen Jahrhunderte aufweist. Lediglich die kleine Michaelskapelle auf der Nordseite des Kirchenbaus ist in ihrer ursprünglichen romanisch-gotischen Bauweise erhalten geblieben.

Beeindruckend wirkt auch die schlossartige barocke Klosteranlage, in der wir allerdings nur den barocken Treppenaufgang und den Kaisersaal besichtigen konnten, da der Großteil der ehemaligen Klosteranlage seit langem

als Strafvollzugsanstalt genutzt wird. Ein kurzer Blick in ein kleines Museum in einigen Klosterräumen zur Geschichte Ebrachs rundete unsere Führung ab.

Nach so viel Kultur und Stehvermögen konnten wir anschließend im nahe gelegenen Hotel Klosterbräu bei gutem Essen und Trinken - wegen der spätsommerlichen warmen Witterung im Garten des Hotels - den Abend entspannt und in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen. Mit dem zufriedenen Gefühl, wieder einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit Clubfreunden verbracht zu haben, dürften wohl alle Teilnehmer die Heimfahrt angetreten haben.

